

Humanistische Union

RV München-Südbayern

in: HU-Mitteilungen Nr. 230 (3/2016), S. 14/15

Am 19. April 2016 referierte Susanne Socher, Landesvorsitzende von "Mehr Demokratie e.V.", zum Thema: **„Bürgerentscheide / Volksentscheide: Erfahrungen und Ausblick“** bei einer Veranstaltung von HU und „Mehr Demokratie e.V.“. Anschließend war die Mitgliederversammlung des HU Regionalverbandes München-Südbayern.

Das **Bündnis „Freiheit statt Angst“** demonstrierte am 26.05.2016 mit etwa 500 Teilnehmern/innen gegen Überwachung in München. Die HU war **Mitveranstalter** und mit einem Infotisch vertreten.

Florian Ritter, SPD, Mitglied des Bayerischen Landtags (und Mitglied der HU) hat Anfang Mai **Verfassungsbeschwerde** gegen die im Dezember 2015 vom Bundestag mit den Stimmen der großen Koalition beschlossenen **Vorratsdatenspeicherung** erhoben. Weitere Infos unter florian-ritter.bayern/home/vorratsdatenspeicherung-ich-klage-vor-dem-bundesverfassungsgericht/

Das Bündnis „München ist bunt“ hat unter dem Motto **"Hand in Hand gegen Rassismus – für Menschenrechte und Vielfalt"** zum 2. Aktionstag am 19. Juni 2016 aufgerufen. In München fand eine **Kundgebung mit anschließender Menschenkette** statt. Trotz schlechtem Wetter nahmen etwa 6.000 Menschen teil. Unter <http://suedbayern.humanistische-union.de/veranstaltungen/veranstaltungsberichte/> steht ein kurzer Bericht.

Am selben Tag, vor der Veranstaltung von „München ist bunt“, hat das **„Bündnis gegen das bayerische Ausgrenzungsgesetz“** (gemeint ist das sog. Bayer. Integrationsgesetz) zu einer **Demonstration** „Für ein solidarisches Miteinander gegen das geplante Ausgrenzungsgesetz der bayerischen Staatsregierung!“ aufgerufen. Zur dieser Demo kamen etwa 1.600 Menschen, diese haben sich nach dem Weg durch das Münchner Bahnhofsviertel der Veranstaltung / Menschenkette von „München ist bunt“ angeschlossen.

Dem Bündnis gehören neben der HU zwischenzeitlich etwa 70 Organisationen (GEW, ver.di, Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte, Bayerische Flüchtlingsrat, Bündnis 90/ Die Grünen, SPD, Mieterbund, RAV, SJD Falken, VVN, VDJ und viele andere) an.

Geplant sind weitere Organisations- und Informationstreffen (auch in anderen bayerischen Orten) und eine **zentrale Demonstration gegen das Ausgrenzungsgesetz** der bayerischen Staatsregierung am **22. Oktober 2016** in München. Aktuell bereitet das Bündnis eine online-Petition gegen das geplante Bayerische Integrationsgesetz vor.

Der Bayerische Landtag hat einem Antrag aller Fraktionen zugestimmt und die Einsetzung einer **Enquete-Kommission „Integration in Bayern aktiv gestalten und Richtung geben“** beschlossen. Den breiten Protest wird dies allerdings nicht befrieden und für den vorliegenden Gesetzesentwurf hat dies keinerlei Bedeutung, das Ergebnis der Enquete-Kommission wird in 2018 vorliegen, das Gesetz soll aber noch in 2016 in Kraft treten. Aktuelle Informationen auf www.integrationsgesetz.bayern

Der Bund Naturschutz Bayern, Campact, die Katholische Arbeitnehmer Bewegung, „Mehr Demokratie“ Bayern und das Umweltinstitut München haben ein **Volksbegehren gegen CETA** initiiert. Nahezu 50 weitere zivilgesellschaftliche Organisationen und Parteien haben sich neben der HU dem Unterstützerkreis angeschlossen. Am 13. Juli machten die Trägerkreis- und Unterstützerorganisationen mit einer gemeinsamen

Aktion auf die undemokratische Ausgestaltung des CETA aufmerksam und unterzeichneten im Anschluss auf dem Münchner Marienplatz die ersten Unterschriftenlisten für das Volksbegehren.

Nähere Informationen finden Sie hier: www.volksbegehren-gegen-ceta.de

Im Rahmen des Aktionstages des „Volksbegehrens gegen CETA“ am 16. Juli 2016 haben wir mit dem Bündnis Stop-TTIP München auf einer Kundgebung nahezu 2000 Unterschriften für den Zulassungsantrag für das Bayerische Volksbegehren gesammelt, siehe suedbayern.humanistische-union.de/veranstaltungen/veranstaltungsberichte/ .

Am 17. September werden in sieben Städten, auch in München, unter dem Motto „STOPP CETA und TTIP – Für einen gerechten Welthandel !“ **Großdemonstrationen** stattfinden.

Am **28. September 2016** verleihen wir im Münchner Eine-Welt-Hauses den **HU-Preis „Aufrechter Gang“** an Bernhard Anton Raubal. Laudator ist York Runte, Mitorganisator des G7-Protestcamps in Garmisch. B. Raubal hat trotz Aufruf der Politik und Polizei, den Gipfel-Gegnern keine Flächen für Camps zu überlassen, spontan ein etwa 7.000 Quadratmeter großes Grundstück zur Verfügung gestellt. Trotz erheblichem Druck auf sich und seine Familie blieb er bei seinem Wort. Aktuelle Informationen auf suedbayern.humanistische-union.de

In Vorbereitung/Planung sind zwei Veranstaltungen

-

In Kooperation mit dem NS-Dokumentationszentrum München die aktuellen **Fritz-Bauer-Filme** zu zeigen und anschließend in Film-/Podiumsgesprächen das Leben und Wirken, die Bedeutung und Verdienst von Fritz Bauer, den Widerstand gegen Aufklärung/Aufarbeitung und den Rassismus/Antisemitismus/Homophobie in Deutschland zu diskutieren.

-

Zum **70jährigen Jahrestag der Bayerischen Verfassung** (konkret: Verfassung des Freistaates Bayern) eine Veranstaltung mit Dr. Klaus Hahnzog und Prof. Dr. Thomas Beyer.

Wir werden das Thema „Bürgerrechte müssen auch im Job gelten“ (s. Boeckler-Impuls 20/ 2015) in unsere Arbeitsplanung aufnehmen und klären zur Zeit, welche Experten/innen wir für die weitere Befassung hinzuziehen.

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/230-mitteilungen/publikation/rv-muenchen-suedbayern-2/>

Abgerufen am: 29.01.2023